



Spitzenwerte für ZDF-Wahlberichterstattung

Spitzenwerte für ZDF-Wahlberichterstattung
Am spannenden Wahlabend in Hannover lag das ZDF am Sonntag, 20. Januar 2013, in der Zuschauergunst vorn. Den ersten Teil der Sondersendung "Wahl in Niedersachsen" sahen ab 17.42 Uhr 3,50 Millionen Menschen, der Marktanteil lag bei 12,9 Prozent. Damit startete das ZDF als Marktführer in den Wahlabend. Auch mit der heute Sendung um 19.00 Uhr war das ZDF mit 5,48 Millionen Zuschauern und 17,5 Prozent Marktanteil zu dieser Zeit Marktführer. Gleiches gilt für das "heute-journal", das einen Marktanteil von 15,2 Prozent erreichte.
Am Wahlabend ging die Online- und TV-Berichterstattung im ZDF Hand in Hand. Die ZDF-Reporter twitterten von den Wahlpartys, und aus dem ZDF-Studio und von den Hauptstadtkorrespondenten gab es in den sozialen Netzwerken ständig neue Infos. Bei den deutschen Twitter-Trends schaffte es der Hashtag #zdfwahl für mehrere Stunden auf Platz 1. Das Nachrichtenportal heute.de konnte mit 538.000 Visits den Zuspruch gegenüber einem normalen Sonntag mehr als verdoppeln. ZDF-Chefredakteur Peter Frey: "Die starke Bilanz für heute.de zeigt eindrucksvoll, dass das Zusammenspiel von Fernsehen und Netz beim ZDF hervorragend funktioniert hat. In der neuen und der alten Welt spielen wir ganz vorne mit. Damit bin ich sehr zufrieden."
Auch die Wintersportübertragungen und das Handball-WM-Spiel der deutschen Mannschaft stießen auf großes Interesse bei den ZDF-Zuschauern. Durchschnittlich 4,25 Millionen (Marktanteil: 24,0 Prozent) verfolgten die lange Sportstrecke von 10.15 Uhr bis zum frühen Sonntagabend. Den höchsten Wert mit 5,43 Millionen Zuschauern im Schnitt (Marktanteil: 24,9 Prozent) erreichte die Live-Übertragung des Achtelfinalspiels der DHB-Auswahl gegen Mazedonien (28:23), dicht gefolgt von den Biathlon-Staffeln der Herren und Damen in Antholz mit 5,02 Millionen (Marktanteil: 25,6 Prozent) beziehungsweise 4,20 Millionen (Marktanteil: 32,4 Prozent). Auch bei den Erfolgen der deutschen Alpinen waren zahlreiche Sportfans dabei: Viktoria Rebensburgs Sieg beim Super-G in Cortina erlebten 3,42 Millionen (Marktanteil: 23,1 Prozent) am Bildschirm, über den Weltcup-Sieg von Felix Neureuther beim Slalomklassiker in Wengen freuten sich 3,25 Millionen bei einem Marktanteil von 19,3 Prozent.
ZDF-Strasse 1
55100 Mainz
Deutschland
Telefon: 06131/70-1
Telefax: 06131 70-6864
URL: <http://www.zdf.de>


Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage